

JĘZYKOZNAWSTWO

DINARA STEPANISZCZEWA*

Wydział Filologiczny Uniwersytetu Szczecińskiego

KONZEPTUELLE METAPHERN IN DEN TEXTEN AUSGEWÄHLTER LIEDER AUS DEN DEUTSCHEN, POLNISCHEN UND RUSSISCHEN MUSIKALISCHEN CHARTS 2015

„Das Beste in der Musik steht nicht in den Noten“
Gustav Mahler

Einleitung

Mit dem Phänomen der konzeptuellen Metaphern beschäftigen sich u.a. R. Boyd (1980), T.S. Kuhn (1980), P. Ricoeur (1990), E. McCormack (1990), H.D. Arutiunova (1998), W.N. Telia (1996), W.G. Gak (1980)¹. Die konzeptuellen Metaphern bilden die Grundlage des menschlichen Begriffs- und Deutungssystems. Sie sind in den meisten sprachlichen Formulierungen in Texten aller Art vorhanden. Eine populäre Textsorte bilden die Liedertexte. Lieder spielen im Alltag des Menschen eine unverkennbare Rolle. Die in den Liedertexten enthaltenen Äußerungen sind eine reichhaltige Quelle der Inspirationen für das Leben und Lebenshaltungen. Dabei sind sich die Menschen meistens dessen unbewusst, dass den von ihnen oft nachgesprochenen Textpassagen konzeptuelle Metaphern zugrunde liegen.

Das Ziel des vorliegenden Beitrags ist die Bestimmung und Analyse der in den ausgewählten Liedertexten enthaltenen konzeptuellen Metaphern.

* Dinara Stepaniszczewa – doktorantka, opiekun naukowy: dr hab. Jolanta Mazurkiewicz-Sokołowska, prof. US; e-mail: dinara_stepanishcheva@outlook.com

1 Eduard Budaev, *Formation of cognitive metaphor* (Yekaterinburg: Ural, 2007), 16–32.

Die Analyse stützt sich auf die Konzeption der konzeptuellen Metaphern von Lakoff und Johnson (1980/1988)².

1. Konzeptuelle Metaphern bei George Lakoff und Mark Johnson

Während für die meisten Menschen die Metapher ein poetisches und rhetorisches Ausdrucksmittel darstellen, präsentieren Lakoff und Johnson die Metapher als Grundlage des Weltverstehens und der Alltagskommunikation. Sie beweisen, dass das Begriffssystem, im Rahmen dessen der Mensch denkt und handelt, im Prinzip metaphorisch ist³. Die Konzepte, die die Denkweise des Menschen bestimmen, stützen sich auf seine physischen und kulturgebundenen Erfahrungen. Diese Vorstellungen liegen den Denkprozessen zugrunde, die für das Wahrnehmen der Welt zuständig sind. Lakoff und Johnson nehmen an, dass wenn das menschliche Begriffssystem weitgehend metaphorisch ist, seine Alltagserfahrung, Denk- und Verhaltensweise größtenteils ebenfalls einen metaphorischen Charakter haben⁴. Dabei sind sich die Menschen, wie bereits vermerkt, dieser Tatsache unbewusst. Sie benutzen die einst erworbenen sprachlichen Formen, ohne über ihre konzeptuelle Grundlage nachzudenken.

Konzeptuelle Metapher entsteht als Ergebnis des kognitiven Mechanismus, der auf der Übertragung bestimmter Inhalte aus einer Ursprungsdomäne (*source domain*) in eine Zieldomäne (*target domain*) beruht⁵. Die Metaphern werden in den sprachlichen Strukturen reflektiert. Sie können aber ebenfalls außersprachlich in der Kunst, Musik, in den Gesten zum Ausdruck gebracht werden⁶.

Zwischen der Zieldomäne und der Ursprungsdomäne kommt es zu einer metaphorischen Projektion, infolge derer die Zieldomäne der Ursprungsdomäne analog strukturiert wird. Als Beispiel kann der Ausdruck *am Anfang des Lebensweges* angeführt werden. Die konzeptuelle Metapher ergibt sich hier aus der Analogie zwischen dem Leben und einer Reise, wobei *das Leben* die Ziel- und *die Reise* die Ursprungsdomäne darstellen.⁷

2 George Lakoff, Mark Johnson, *Metaphors we live by* (Chicago: University of Chicago Press, 1980), 9.

3 Ibidem, 64.

4 George Lakoff, "The Invariance Hypothesis: Is Abstract Reason Based on Image-Schemas?", *Cognitive Linguistics*, 39 (1990): 54–71.

5 George Lakoff, Mark Johnson, *Philosophy in the Flesh: The Embodied Mind and its Challenge to Western Thought* (New York: Basic Books, 1999), 19.

6 Bernhard Debatin, *Die Rationalität der Metapher. Eine sprachphilosophische und kommunikations-theoretische Untersuchung* (Berlin-New York: de Gruyter, 1995), 201.

7 Alan Cruse, *A Glossary of Semantics and Pragmatics* (Edinburgh: Edinburgh University Press, 2006), 31.

„Konzeptuelle Metaphern sind sprachliche Bilder, die aus einem gemeinsamen Bereich von Erfahrungen auf einen meist unscharfen, zu strukturierenden Bereich übertragen werden können“⁸. Unter den konzeptuellen Metaphern unterscheiden Lakoff und Johnson drei Typen: Strukturmetaphern, Orientierungsmetaphern und ontologische Metaphern. Bei den Strukturmetaphern handelt es sich um „Fälle, in denen ein Konzept von einem anderen Konzept her metaphorisch strukturiert wird“⁹. Orientierungsmetaphern sind die Konzepte, die fest mit der räumlichen Orientierung wie oben/unten, innen/außen, nah/fern verbunden sind¹⁰, und die ontologischen Metaphern entstehen infolge der Darstellung des Gemeinten als begrenzte, greifbare Objekte wie Sachen und Substanzen¹¹.

2. Konzeptuelle Metaphern in ausgewählten Liedertexten

Liedertexte sind Quelle der Informationen über die Geschichte, Kultur und Charakter der Völker. Die modernen Liedertexte informieren über aktuelle Tendenzen, Entwicklungen, Interessen, Probleme der zeitgenössischen Bevölkerung in verschiedenen Ländern. Oft behandeln sie universale Themen. Dabei liegen den meisten verwendeten Ausdrücken konzeptuelle Metaphern zugrunde, in denen sich bestimmte universale, physische und kulturgebundene Erfahrungen widerspiegeln.

2.1. Ziel

Das Ziel der im Folgenden präsentierten kognitionslinguistischen Analyse der in den ausgewählten Liedertexten aus den deutschen, polnischen und russischen musikalischen Charts 2015 festgestellten konzeptuellen Metaphern bildet ihre Untersuchung im Hinblick auf den Typ der Metapher, die Ursprungs- und Zieldomäne, bezogen auf die sich konstituierenden Bedeutungen, sowie die Effekte der durch die Metaphern ausgelösten Bedeutungsbildungsprozesse.

8 Rudolf Schmitt, „Methode und Subjektivität in der Systematischen Metaphernanalyse“, *Qualitative Sozialforschung*, 08.05.2003, Zugriff 25.06.2016, <http://www.qualitative-research.net/fqs-texte/2-03/2-03schmitt-d.htm>.

9 George Lakoff, Mark Johnson, *Leben in Metaphern. Konstruktion und Gebrauch von Sprachbildern* (Heidelberg: Carl-Auer-Verlag, 2000), 22.

10 Lakoff, Johnson, *Leben in Metaphern*, 28.

11 Rudolf Schmitt, *Systematische Metaphernanalyse als Methode der qualitativen Sozialforschung*, (Görlitz: Hochschule Zittau Verlag, 2003), 10.

2.2. Material und Methode

Das Material bilden die Texte der modernen Lieder aus den offiziellen musikalischen Charts in Deutschland, Polen und Russland aus dem Jahre 2015¹². Da sich an der Spitze in allen drei Ländern die weltweit bekannten englischsprachigen Lieder befinden, werden jeweils zwei Lieder vom ersten Rang analysiert: das erste, englischsprachige, und das erste in der jeweils untersuchten Sprache.

Dementsprechend bilden das Material die folgenden Lieder:

- aus den deutschen Charts: „Cheerleader“, und „**Astronaut**“ (der fünfte Rang auf der Liste),
- aus den polnischen Charts:
„Lean On“ und „Naucz Mnie“ (der zweite Rang),
- aus den russischen Charts: „Prayer In C“ und „Mama, mama“ (der dritte Rang).

Die methodologische Vorgehensweise erfasst die Fixierung der Ausdrücke aus allen untersuchten Liedertexten, die sich auf die konzeptuellen Metaphern stützen und ihre Analyse hinsichtlich der ihnen zugrunde liegenden Metaphern und der sie konstituierenden kognitiven Prozesse der Bedeutungsbildung.

Die zu untersuchenden Ausdrücke präsentieren sich wie folgt:

- Ausdrücke aus den deutschen Liedern:

aus dem Lied: „Cheerleader“: „*Cheerleader*“, „*My one solution is my queen*“, „*She is always in my corner*“, „*I'm empty when you're gone*“, „*She walks like a model*“, „*I'm the wizard of love*“, „*She gives me love and affection*“, „*Mama thinks I made the right selection*“;

aus dem Lied „Astronaut“: „*Wir laufen rum mit der Schnauze voll*“, „*die Köpfe sind leer*“, „*Sitzen im Dreck bis zum Hals*“, „*haben Löcher im Herz*“, „*Ertränken Sorgen und Probleme in ,nem Becher voll Wein*“, „*Lächeln aus Stein*“, „*Vor und kein Zurück*“;

- Ausdrücke aus den polnischen Liedern:

aus dem Lied: „Lean On“: „*the night was warm*“, „*around the wind blows*“, „*Blow a kiss, fire a gun*“, „*All we need is somebody to lean on*“, „*down the same road? / by my side?*“, „*Standing strong as the waves roll over*“, „*When the nights are long*“;

12 „Offizielle deutsche musikalische Charts“, Zugriff 30.05.2016, www.offiziellecharts.de/; „Offizielle polnische musikalische Charts. Polish Airplay Chart“, Zugriff 30.05.2016, www.bestsellery.zpav.pl/airplays/top.php; „Offizielle russische musikalische Charts. Tophit-General Airplay Top“, Zugriff 30.05.2016, www.tophitru.com.

aus dem Lied: „Naucz Mnie“: „Wenn die Welt in deinen Augen blinkt“ (*Kiedy miga świat w twoich oczach*), „Die Angst ist zwei Meter groß“ (*dwa metry ma strach*), „Ich werde Chiffren, Fallen in den Worten verlassen“ (*szyfry, pułapki w słowach zostawię*), „Du kommst mit jedem Wort ab“, „Es gibt so wenig mich in mich“ (*Tak mało mnie we mnie jest*);

– Ausdrücke aus den russischen Liedern:

aus dem Lied: „Prayer In C“: „world is slowly dying“, „I’m no wasting no more time“, „our hands will get more wrinkle“, „And hear It will be grey“ „seas will cover lands/ When life will be over“, „when there’s just be silence“;

aus dem Lied: „Mama, mama“: „24/7 am Arbeiten“, „Mich verführten ihre Augen /Lippen“, „mein Kopf dreht sich“, „betrunken ohne Wein“, „beim Tanzen mit mir bis zum Morgengrauen“, „Ich male mir im Kopf aus, wie es weiter gehen wird“.

2.3. Die Ergebnisse und ihre Auswertung

Die Ausdrücke, die ihnen zugrunde liegenden konzeptuellen Metaphern, die Ursprungs- und Zieldomänen sowie die Effekte der Bedeutungsbildungsprozesse werden tabellarisch zusammengestellt.

Konzeptuelle Metaphern in den deutschen Liedertexten				
Ausdruck	Typ der Metapher	Ursprungsdomäne	Zieldomäne	Effekt der Bedeutungsbildungsprozesse
„Cheerleader“	Strukturmetapher	[Sport: Ansporn]	[Lebenshaltung: Unterstützung]	Bezug auf die Frau, die ihrem Mann immer beiseite steht
„My one solution is my queen“	Ontologische Metapher (Personifizierung)	[Pracht, Stärke, Schönheit der Königinnen]	[Lebenshaltung: Unterstützung]	Bezug auf die Frau, die ihrem Mann immer beiseite steht
„She is always in my corner“	Orientierungsmetapher	[Erfahrung der häuslichen Gemütlichkeit: Ecke übertragen auf das zu Hause, auf überall]	[Empfindungen: Nähe]	Bezug auf die Frau, die ihrem Mann immer beiseite steht
„I’m empty when you’re gone“	Ontologische Metapher	[Erfahrung der Leere, Körper als Behälter]	[Gefühle: Leere der Seele]	Der Mann ist unglücklich ohne diese Frau
„She walks like a model“	Strukturmetapher	[Beruf]	[Aussehen]	Attraktivität der Frau
„I’m the wizard of love“	Strukturmetapher	[Fähigkeiten: Zaubern]	[Gefühle: Liebe]	Erfolg in der Liebe, nichts ist unmöglich für den Mann
„She gives me love and affection“	Strukturmetapher	[Erfahrung: etw. zu bekommen]	[Gefühle: Liebe]	Das Gefühl, von der Frau geliebt zu sein (als Geschenk, Besitz)

Konzeptuelle Metaphern in den deutschen Liedertexten				
Ausdruck	Typ der Metapher	Ursprungsdomäne	Zieldomäne	Effekt der Bedeutungsbildungsprozesse
„Mama thinks I made the right selection“	Ontologische Metapher	[Erfahrung: Auswahl]	[Beziehungen]	Akzeptanz der Frau von der Mutter des Mannes
„Wir laufen rum mit der Schnauze voll“	Strukturmetapher	[Erfahrung: Bewegung, Hektik]	[Lebenshaltung: Eitelkeit]	Jeder versucht sich im Leben zu realisieren, dabei fehlt allen Lust und Energie
„die Köpfe sind leer“	Ontologische Metapher	[Erfahrung der Leere, Kopf als Behälter]	[Unwissenheit]	Problem der Ausbildung
„Sitzen im Dreck bis zum Hals“	Ontologische Metapher	[Erfahrung der Flächengröße, Raumgröße]	[Hoffnungslosigkeit]	Menschen unternehmen nichts, um eigenes Leben zu verbessern
„haben Löcher im Herz“	Strukturmetapher, Orientierungsmetapher	[die Vorstellung der Löcher übertragen auf das Herz]	[Gefühlslosigkeit]	Die Menschen sind nicht emphatisch
„Ertränken Sorgen und Probleme in 'nem Becher voll Wein“	Strukturmetapher, Orientierungsmetapher	[die Tätigkeit des Ertränkens]	[Alkoholkonsum]	Die Menschen greifen zum Alkohol, um die Probleme zu vergessen
„Lächeln aus Stein“	Strukturmetapher	[Beschaffenheit: Härte der Steine]	[Lebenshaltung: Heuchelei]	Es gibt keine echten Emotionen, Lächeln ist künstlich, lügnerisch
„Vor und kein Zurück“	Orientierungsmetapher	[Bewegung]	[Lebenshaltung: Streben]	Die Menschen strengen sich an, um erfolgreich zu sein, geben nie auf
„Stimme der Vernunft is' längst verstummt“	Strukturmetapher	[Stimme]	[Eigenschaften: Unvernünftigkeit]	Die Menschen leben nicht rational, hektisch und hören auf sich selbst nicht
„Ich seh' die Welt von oben, da unten geht's ab“	Orientierungsmetapher	[Erfahrung: Beobachtung aus der Ferne]	[Gefühle: Enttäuschung]	Der Mann möchte die Enttäuschung loswerden
„ich bin ein Wimpernschlag“	Strukturmetapher	[Wimpernbewegung]	[Gefühle: Nichtigkeit]	Der Mann versteht sich (und alle Menschen) als winzig und unbedeutend für das Weltall
„Farbe der Haut“	Strukturmetapher	[verschiedene Farben]	[verschiedene Rassen]	Das Leben in der globalisierten Welt voller Unterschiede
„Zeit und Raum verloren“	Strukturmetapher	[Erfahrung: eine Sache verlieren]	[Freiheit]	Das Streben nach der Freiheit

Tab. 1. Zusammenstellung der Daten zu den Liedern aus den deutschen Charts

Wie aus der Tabelle 1 ersichtlich ist, kommen die konzeptuellen Metaphern, die den untersuchten Ausdrücken aus dem Lied „Cheerleaders“ zugrunde liegen, aus den Domänen: [Sport: Ansporn], [Pracht, Stärke, Schönheit der Königinnen], [Berufe: Model], [Fähigkeiten: Zaubern], [Erfahrung: der Leere, der Auswahl, etw. zu bekommen]. Die Zieldomänen sind: [Lebenshaltungen], [Eigenschaften], [Aussehen],

[Gefühle] und [Empfindungen]. Die konzeptualisierten Bedeutungsinhalte sind: die geliebte Frau als Stütze für den Mann, die Attraktivität der Frau, die Akzeptanz der Frau von der Mutter des Mannes, Leere und Leiden im Falle des Verlustes, die Überzeugung des Mannes, für die Liebe alles tun zu können.

Der Ausdruck „Cheerleaders“, mit dem die Frauen, die die Sportler anspornen, konzeptualisiert werden, wird hier konzeptuell auf eine Cheerleader-Frau übertragen, die für den Mann sehr wichtig ist und ohne die er innerlich leer wäre („I am empty when you're gone“). Die konzeptuelle Untersetzung des Verlustes sind hier die Leere und der Liebe die Erfüllung. Der Ausdruck *Model* in der Äußerung „She walks like a model“, mit der die bestimmte Art zu laufen, konzeptualisiert wird, wird hier konzeptuell auf die Attraktivität der Frau übertragen. Mit dem Ausdruck „wizard of love“ wird das Magische an der Liebe konzeptualisiert, die Überzeugung, dass alle diesbezüglichen Wünsche erfüllt werden können. Mit der Äußerung „mama loves you too, she thinks I made the right selection“ wird die kulturgebundene Tradition, dass der/die gewählte Lebensgefährte bei den Eltern vorgestellt und ihre Akzeptanz bekommen muss, konzeptualisiert. Unter den ermittelten konzeptuellen Metaphern, die den geschilderten Bedeutungsinhalten zugrunde liegen, lassen sich alle drei von Lakoff und Johnson beschriebenen Typen feststellen: Strukturmetaphern, Orientierungsmetaphern und ontologische Metaphern.

Die konzeptuellen Metaphern, die den untersuchten Ausdrücken aus dem Lied „Astronaut“ zugrunde liegen, kommen aus den Domänen: [Bewegung], [Stimme], [Beschaffenheit], [Farben], [Tätigkeiten: des Ertränkens], [Vorstellung: der Löcher], [Erfahrung der Hektik, der Leere, der Auswahl, der Flächen- bzw. Raumgrößen, des Verlustes, der Beobachtung aus der Ferne]. Die Zieldomänen sind: [Lebenshaltung: Eitelkeit, Heuchelei, Streben], [Eigenschaften: Unwissenheit, Unvernünftigkeit, Hoffnungs- und Gefühlslosigkeit], [Gefühle: Enttäuschung, Nichtigkeit], [Alkoholkonsum], [Rassen], [Freiheit]. Die konzeptualisierten Bedeutungsinhalte sind: die überforderten Menschen, die in Hektik leben, nach Erfolg streben, ohne die Kraft dazu zu haben und ohne sich dagegen zu wehren, die stattdessen zum Alkohol greifen; künstliche zwischenmenschliche Beziehungen, fehlende Empathie, Chaos und Unlogik des menschlichen Handelns, Probleme der Ausbildung, Winzigkeit des menschlichen Lebens im Vergleich zum Weltall, das Bestreben, frei zu sein.

Mit den Äußerungen „mit der Schnauze volllaufen“, „Löcher im Herz haben“, „Im Dreck bis zum Hals sitzen“ wird eine negative Einstellung zu der umgebenden Wirklichkeit zur Sprache gebracht. Die Äußerung „Sorgen und Probleme in 'nem Becher voll Wein ertränken“ verweist auf das Problem des Alkoholismus in der modernen Welt. Mit dem Ausdruck „die Köpfe sind leer“ wird die unzureichende Ausbildung konzeptualisiert, und die Äußerung „Lächeln aus Stein, uns fällt nichts Besseres ein“

bringt konzeptuell die Unaufrichtigkeit, Falschheit und Heuchelei der Menschen zum Ausdruck.

Der Text enthält eine Reihe von Konzepten mit gegensätzlicher Bedeutung: „morgen/gestern“, „verstummen/hören“, „vor und zurück“, „unten und oben“, „unten und ab“. Die dem Wortspiel „vollgefressen und vergessen“ zugrunde liegende konzeptuelle Metapher, die sich auf ‚das Bedürfnis nach satt werden‘ stützt, greift die Unbekümmertheit der modernen konsumorientierten Gesellschaft auf. So sind in diesem Zusammenhang die Äußerungen „Ich seh‘ die Welt von oben“, „Ich bin ein Wimpernschlag“ konzeptuell mit der Enttäuschung mit der Welt, mit dem Wunsch nach der Flucht und der Erkenntnis der Winzigkeit bzw. Nichtigkeit des menschlichen Daseins auf der Erde im Vergleich zu dem Weltall zu verbinden. Auch unter den in diesem Text ermittelten konzeptuellen Metaphern lassen sich alle drei von Lakoff und Johnson beschriebenen Typen finden.

Konzeptuelle Metaphern in den polnischen Liedertexten				
Ausdruck	Typ der Metapher	Ursprungsdomäne	Zieldomäne	Effekt der Bedeutungsbildungsprozesse
„the night was warm“	Strukturmetapher	[Erfahrung der physischen Wärme]	[Wetter, Jahreszeiten: Wärme]	Romantische Erinnerungen
„around the wind blows“	Strukturmetapher, Orientierungsmetapher	[Wetter]	[Gefühle: Unruhe]	Probleme
„Blow a kiss, fire a gun“	Strukturmetapher	[Küssen / Schießen]	[Gefühle, Verfassung: Zartheit/Wut]	Die Bitte, Initiative zu ergreifen.
„All we need is somebody to lean on“	Strukturmetapher	[Erfahrung der Anlehnung]	[Liebe]	Bedürfnis nach einer Beziehung
„down the same road? / by my side?“	Orientierungsmetapher	[Erfahrung der Fahrt denselben Weg entlang, in dieselbe Richtung / der Nähe]	[Lebenshaltung: zusammen zu sein]	Gegenseitige Unterstützung
„Standing strong as the waves roll over“	Strukturmetapher	[Erfahrung der tobenden Wellen, der Stärke, des Widerstandes]	[Probleme]	Nicht aufgeben
„When the nights are long“	Strukturmetapher	[Erfahrung der Länge, der langsam vergehenden Zeit, des Winters]	[Gefühle: Kälte]	Kalte Jahreszeit und kalt gewordene Gefühle
„Wenn die Welt in deinen Augen blinkt“ (Kiedy miga świat w twoich oczach)	Ontologische Metapher	[Erfahrung des Augenblinkens, übertragen auf die Welt]	[Anbetung]	Verehrung der geliebten Person
„Die Angst ist zwei Meter groß“ (dwa metry ma strach)	Ontologische Metapher	[Erfahrung der Größe]	[Gefühle: Angst]	übertriebene Angst
„Ich werde Chiffren, Fallen in den Worten verlassen“ (szyfry, pułapki w słowach zostawię)	Strukturmetapher	[Erfahrung: eine Sache hinterlassen]	[Lebenshaltung: Vorwurf]	Eine Menge von Vorwürfen wurde angesammelt

Konzeptuelle Metaphern in den polnischen Liedertexten				
Ausdruck	Typ der Metapher	Ursprungsdomäne	Zieldomäne	Effekt der Bedeutungsbildungsprozesse
„Du kommst mit jedem Wort ab“	Orientierungsmetapher	[Weggehen]	[Trennung]	Negative Äußerungen in Gesprächen
„Es gibt so wenig mich in mich“ (Tak mało mnie we mnie jest)	Ontologische Metapher	[der Mensch als Behälter]	[Liebe]	Unglückliche Liebe, Leiden

Tab. 2. Zusammenstellung der Daten zu den Liedern aus den polnischen Charts

Wie aus der Tabelle 2 ersichtlich, kommen die konzeptuellen Metaphern, die den untersuchten Ausdrücken aus dem Lied „Lean On“ zugrunde liegen, aus den Domänen: [Erfahrung: der Wärme, der Anlehnung, der Fahrt in dieselbe Richtung, der Nähe, der tobenden Wellen, der Stärke und des Widerstandes, der Länge, der langsam vergehenden Zeit], [Jahreszeiten: Winter], [Tätigkeiten: küssen, schießen]. Die Zieldomänen sind: [Gefühle: Liebe, Wut, Unruhe], [Probleme], [Lebenshaltung: zusammen zu sein], [Verfassung: Zartheit], [Empfindungen: Kälte, Wärme], [Wetter]. Die konzeptualisierten Bedeutungsinhalte sind: Unruhe, Probleme, das Bedürfnis nach einer Beziehung, die Entscheidung, nicht aufzugeben, die Initiative zu ergreifen, die mit den Äußerungen „blow a kiss“ und „fire a gun“ konzeptualisiert werden. Mit der Äußerung „We need someone to lean on“, die konzeptuell auf der Erfahrung der Anlehnung, der Stütze basiert, wird die Liebe bzw. eine geliebte Person konzeptualisiert. Die Ausdrücke „walk down the same road“ und „be there by my side“, mit denen das Zusammensein konzeptualisiert wird, stützen sich auf die konzeptuelle Metapher, in der das Leben als Reise konzeptualisiert wird¹³. Im Text finden sich mehrere Ausdrücke zur Beschreibung des Wetters, die in Opposition zueinander stehen, wie: „night was warm“ (bezieht sich auf die Konzeptualisierung des Sommers), „When the nights are long“ (bezieht sich auf Konzeptualisierung des Winters), mit denen entweder positive Empfindungen wie Wärme oder negative wie Kälte bzw. Langeweile konzeptualisiert werden. Die Äußerung „The wind blows“ ist mit der Konzeptualisierung von schlechtem Wetter verbunden. Unter den konzeptuellen Metaphern finden sich die Strukturmetaphern und Orientierungsmetaphern.

Die konzeptuellen Metaphern, die den untersuchten Ausdrücken aus dem Lied „Naucz Mnie“ zugrunde liegen, kommen aus den Domänen: [Erfahrung: des Augenblinkens, übertragen auf die Welt; Erfahrung: der Größe, des Hinterlassens, des Weggehens]. Die Zieldomänen sind: [Anbetung], [Gefühle: Angst, Liebe], [Lebenshaltung: Vorwürfe], [Trennung]. Die konzeptualisierten Bedeutungsinhalte sind: die

13 George Lakoff, Mark Johnson, *Metaphors We Live By*, (Chicago: University of Chicago Press, 2003), 40.

geliebte Person, ihre Verehrung, übertriebene Angst, Vorwürfe, negative Inhalte der Gespräche. Auf die Verehrung der geliebten Person verweist die Äußerung „Wenn die Welt in deinen Augen blinkt“. Die Unklarheiten und Missverständnisse im Gespräch werden mit der Äußerung „Ich werde Chiffren, Fallen in den Worten verlassen“ konzeptualisiert.

Durch die Äußerung „Es gibt so wenig mich in mir“, die ontologische Behälter-Metapher basiert, wird das Verhalten einer liebenden Person konzeptualisiert, die von der Liebe beeinflusst, sich selbst vernachlässigen kann. Unter den konzeptuellen Metaphern finden sich alle drei von Lakoff und Johnson herausgestellte Typen.

Konzeptuelle Metaphern in den russischen Liedertexten				
Ausdruck	Typ der Metapher	Ursprungsdomäne	Zieldomäne	Effekt der Bedeutungsbildungsprozesse
„world is slowly dying“	Ontologische Metapher (Personifizierung)	[biologische Prozesse: Sterben, übertragen auf die Welt]	[Trennung]	Mit dem Scheitern der Liebe geht die Welt zu Ende. Liebe als Alles, als die ganze Welt
„I'm no wasting no more time“	Strukturmetapher	[Erfahrung der Verwüstung]	[Trennung]	Die Liebe ist zu Ende, aber das Leiden auch
„our hands will get more wrinkle“	Strukturmetapher	[biologische Prozesse: Runzeln]	[biologische Prozesse: das Altern]	das Runzeln in Bezug auf die Hände wird auf den Menschen übertragen und als Altern begriffen
„And hear It will be grey“	Strukturmetapher	[Farben: Haarfarbe]	[biologische Prozesse: das Altern]	Das graue Haar wird auf einen alternden Menschen übertragen
„seas will cover lands/ When life will be over“	Strukturmetapher	[Erfahrung der Überdeckung, des Endes, übertragen auf den Weltuntergang]	[Trennung]	die Liebe ist zu Ende, das Leben bricht zusammen
„when there's just be silence“	Strukturmetapher	[Stille, übertragen auf den Weltuntergang]	[Trennung]	Ende der Liebe
„24/7 am Arbeiten“	Orientierungsmetapher	[Zeitangaben, Wochenablauf]	[Aktivitäten]	ununterbrochen arbeiten, ehrgeizig sein
„Mich verführten ihre Augen /Lippen“	Ontologische Metapher (Personifizierung)	[Erfahrung der Verführung]	[Aussehen]	Attraktivität der Frau
„mein Kopf dreht sich“	Strukturmetapher	[Erfahrung des Drehens, übertragen auf verrückt sein]	[Liebe]	Bis zum Wahnsinn verliebt sein
„betrunken ohne Wein“	Strukturmetapher	[Erfahrung des Betrunkenseins]	[Liebe]	Das Gefühl des Verliebtseins gleich dem des Betrunkenseins
„beim Tanzen mit mir bis zum Morgengrauen“	Orientierungsmetapher, Strukturmetapher	[Zeitangaben: frühe Morgenstunden, Tätigkeiten: tanzen]	[Zeitangaben: die ganze Nacht; Beziehungen, Gefühle]	Es wurde die ganze Nacht getanzt. Es war somit eine schöne, glückliche Zeit
„Ich male mir im Kopf aus wie es weiter gehen wird“	Strukturelle und ontologische Metapher	[Tätigkeiten: malen; Kof als Behälter]	[Träume, Vorstellungen]	Vorstellungen der glücklichen Zukunft

Tab. 3. Zusammenstellung der Daten zu den Liedern aus den russischen Charts

Wie aus der Tabelle 3 ersichtlich ist, kommen die konzeptuellen Metaphern, die den untersuchten Ausdrücken aus dem Lied „Prayer in C“ zugrunde liegen, aus den Domänen: [biologische Prozesse: Sterben, übertragen auf die Welt; Altern, konzeptualisiert durch das Runzeln und graues Haar]; [Erfahrung der Überdeckung, der Stille, beide übertragen auf den Weltuntergang], [Farben: Haarfarben]. Die Zieldomänen sind: [biologische Prozesse: das Altern], [Trennung], [Gefühle: Liebe, Leiden], [Erfahrungen/Tätigkeiten: sich mit dem Leiden abfinden]. Die konzeptualisierten Bedeutungsinhalte sind: eine große Liebe, das Ende der Liebe, das Leiden und das Altern. Mit der Äußerung „our world is slowly dying“, der die konzeptuelle Metapher des biologischen Prozesses des Sterbens zugrunde liegt, wird das Scheitern einer großen Liebe konzeptualisiert. Die Konzeptualisierung der Liebe als einer großen Liebe erfolgt durch das benutzte Konzept der Welt. Durch die Gleichstellung der Liebe und der Welt wird der kognitive Prozess aktiviert, in dem die Liebe als die ganze Welt, also als ‘alles, was zählt’, konzeptualisiert wird. Die Äußerungen „Our hands will get more wrinkled“ und „The hair will be grey“ verweisen durch die benutzten Konzepte der ‘runzelnden Hände’ und ‘grauenden Haare’ auf den biologischen Prozess des Alterns. Mit den Äußerungen „seas will cover lands/ When life will be over“ und „when there’s just be silence“, denen konzeptuell die Erfahrung der Überdeckung und der Stille zugrunde liegt, wird das Ende der Liebe konzeptualisiert. Die Äußerung „I’m no wasting no more time“, die sich konzeptuell auf die Erfahrung der Verwüstung stützt, aktiviert durch die Zeitangabe *no more time* den kognitiven Prozess, infolge dessen die durch die Trennung leidende Person dieses Leiden überwindet. Unter den konzeptuellen Metaphern sind vorwiegend Strukturmetaphern zu verzeichnen, es findet sich auch eine ontologische Metapher.

Die konzeptuellen Metaphern, die den untersuchten Ausdrücken aus dem Lied „Samaya-samaya“ zugrunde liegen, kommen aus den Domänen: [Zeitangaben], [Wochenablauf], [Tätigkeiten: malen, tanzen, verführen, drehen, sich betrinken], [Erfahrung: der Verführung, des Drehens, des Betrunkenseins]. Die Zieldomänen sind: [Aktivitäten], [Aussehen], [Gefühle: Liebe, Glück], [Zeitangaben], [Träume], [Vorstellungen], [Beziehungen]. Die konzeptualisierten Bedeutungsinhalte sind: eine große Liebe, Attraktivität der Frau, schöne Zukunftsvisionen, ununterbrochene Arbeit, Ehrgeiz. Die Attraktivität der Frau wird mit der Äußerung „Mich verführten ihre Augen, Lippen“ (im Text werden weitere Körperteile und Züge genannt: Hände, Knien, Lächeln), die sich konzeptuell auf die Erfahrung der Verführung (im positiven Sinne) stützt, konzeptualisiert. Mit den Ausdrücken „betrunken ohne Wein“, „mein Kopf dreht sich“, die konzeptuell auf der Erfahrung des Betrunkenseins und des Drehens basieren, und im kognitiven Verarbeitungsprozess Konzepte wie Wahnsinn und Rausch aktivieren, wird die innere Verfassung einer verliebten Person kon-

zeptualisiert. Die Äußerungen „beim Tanzen mit mir bis zum Morgengrauen“, „Ich male mir im Kopf aus wie es weiter gehen wird“, denen konzeptuell die Tätigkeiten und Erfahrungen vom Tanzen und Malen zugrunde liegen, aktivieren kognitive Prozesse, infolge deren Konzeptualisierungen schöner, glücklicher Zeit und positiver Zukunftsvisionen entstehen. Die Zeitangabe *bis zum Morgengrauen*, die kognitiv als ‘die ganze Nacht’, gleich: ‘lange’ verarbeitet wird, verstärkt die Konzeptualisierung von glücklich sein. Unter den konzeptuellen Metaphern finden sich alle drei von den von Lakoff und Johnson ausgesonderten Typen.

Zusammenfassung

Die präsentierte kognitionslinguistische Analyse der konzeptuellen Metaphern, die den Bedeutungen der ausgesonderten Ausdrücke zugrunde liegen, veranschaulicht die Reichhaltigkeit der Möglichkeiten der Bedeutungsvermittlung.

Die Analyse der durch die konzeptuellen Metaphern ausgelösten kognitiven Bedeutungsbildungsprozesse verweist auf die Rolle der konzeptuellen Metaphern in diesen Prozessen. Alle untersuchten Lieder behandeln das universale Thema der Liebe.

Über die konzeptuellen Metaphern können negative und positive Emotionen, Gefühle, Empfindungen, Erlebnisse, Erfahrungen, Vorstellungen, ihre unterschiedliche Intensität und Schattierung vermittelt werden. So betreffen die in den untersuchten Liedertexten angesprochenen Motive: Liebe (z. B.: „the wizard of love“, „betrunken ohne Wein“), physische Attraktivität der Frau (z. B.: „She walks like a model“, „Mich verführten ihre Augen/ Lippen“), Trennung (z. B.: „world is slowly dying“, „when there’s just be silence“), Leiden (z. B.: „I am empty when you’re gone“), soziale Probleme (z. B.: „Ertränken Sorgen, Probleme in dem Becher voll Wein“), biologische Prozesse (z. B.: „our hands will get more wrinkle“, „And hear It will be grey“).

Es finden sich auch Naturbeschreibungen, die mit den vom lyrischen Ich jeweils erlebten Emotionen im Einklang stehen, z. B.: “The night was warm”, „Nights are long“, „Wind blows and the waves roll over“.

Wie aus den Tabellen und der obigen Zusammenstellung der Beispiele ersichtlich ist, ermöglichen die konzeptuellen Metaphern, dieselben Motive auf vielfältige Art und Weise zum Ausdruck zu bringen und dadurch in den aktivierten kognitiven Prozessen bei den Rezipienten bestimmte Bedeutungsinhalte aus dem jeweiligen breiten Bedeutungsspektrum zu fokussieren.

Abschließend sei vermerkt, dass auch wenn alle untersuchten Lieder dasselbe Thema behandeln, es in jedem der Länder andere Lieder sind. Dabei befinden sich z. B. die Lieder vom vierten oder fünften Rang in Deutschland auf der achten oder

neunten Stelle in Polen, und die beliebtesten Lieder in Russland finden sich nicht unter den zehn Liedern auf den Spitzenpositionen in Polen.

Diese Tatsache liefert einen Beweis dafür, dass die konzeptuellen Metaphern bei den Rezipientinnen aus verschiedenen Ländern verschiedene Konzeptualisierungs- und Bedeutungsbildungsprozesse aktivieren, besonders hinsichtlich der Bewertung und Verinnerlichung der fokussierten Bedeutungsinhalte.

Literaturangaben

- „Offizielle deutsche musikalische Charts“, Zugriff 30.05.2016, <https://www.offiziellecharts.de/>.
- „Offizielle polnische musikalische Charts. Polish Airplay Chart“, Zugriff 30.05.2016 <http://bestsellery.zpav.pl/airplays/top.php>.
- „Offizielle russische musikalische Charts. Tophit-General Airplay Top“, Zugriff 30.05.2016, www.tophitru.com/.
- Budaev, Eduard. *Formation of cognitive metaphor*. Yekaterinburg: Ural, 2007.
- Cruse, Alan. *A Glossary of Semantics and Pragmatics*. Edinburgh: Edinburgh University Press, 2006.
- Debatin, Bernhard. *Die Rationalität der Metapher. Eine sprachphilosophische und kommunikations-theoretische Untersuchung*. Berlin–New York: de Gruyter, 1995.
- Lakoff, George. “The Invariance Hypothesis: Is Abstract Reason Based on Image-Schemas?”. In: *Cognitive Linguistics* 39, edit. John Newman, 54–71. New York: Walter de Gruyter, 1990.
- Lakoff, George, Mark Johnson, *Leben in Metaphern. Konstruktion und Gebrauch von Sprachbildern*. Heidelberg: Carl-Auer-Verlag, 2000.
- Lakoff, George, Mark Johnson, *Metaphors we live by*. Chicago: University of Chicago Press, 1980.
- Lakoff, George, Mark Johnson, *Metaphors We Live By*. Chicago: University of Chicago Press, 2003.
- Lakoff, George, Mark Johnson, *Philosophy in the Flesh: The Embodied Mind and its Challenge to Western Thought*. New York: Basic Books, 1999.
- Schmitt, Rudolf, *Methode und Subjektivität in der Systematischen Metaphernanalyse, Qualitative Sozialforschung*, Görlitz: Hochschule Zittau Verlag, 2003. Zugriff 25.06.2016, www.qualitative-research.net/fqs-texte/2-03/2-03schmitt-d.htm.

CONCEPTUAL METAPHORS IN THE LYRICS OF SELECTED SONGS
FROM THE GERMAN, POLISH AND RUSSIAN MUSICAL CHARTS 2015

Abstract

In this article are studied conceptual metaphors in texts of modern songs located on the top positions of music Charts 2015 in Germany, Poland and Russia.

The material includes six authentic lyrics in four languages: English, German, Polish and Russian. The aim of the article is an analysis of conceptual metaphors in these songs according to the theory of Lakoff and Johnson.

Keywords: conceptual metaphors, conceptualization, metaphorical mapping, source domain, target domain, official music-Chart 2015, lyrics

METAFORY KONCEPTUALNE W TEKSTACH WYBRANYCH PIOSENEK
Z NIEMIECKICH, POLSKICH I ROSYJSKICH
MUZYCZNYCH LIST PRZEBOJÓW 2015 ROKU

Streszczenie

Niniejszy artykuł przedstawia analizę autentycznych tekstów nowoczesnych popularnych piosenek pod kątem występujących w nich metafor konceptualnych, w oparciu o teorię Lakoffa i Johnsona. Materiał badawczy stanowią piosenki, uznane za najpopularniejsze w roku 2015 w Niemczech, Polsce i Rosji.

Słowa kluczowe: metafora konceptualna, konceptualizacja, projektowanie metaforyczne, domena źródłowa, domena docelowa, muzyczne listy przebojów